

Ressort: Politik

Trump bestätigt: "Nationaler Notstand" steht unmittelbar bevor

Washington, 15.02.2019, 17:52 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump hat am Freitag bestätigt, in Kürze den "nationalen Notstand" auszurufen, um den Bau einer Mauer an der Grenze nach Mexiko ohne Zustimmung des Parlaments aus Bundesmitteln zu finanzieren. Am Donnerstag hatte dies seine Sprecherin Sarah Sanders bereits offiziell angekündigt.

"We will have a national emergency, and we will then be sued", sagte Trump und ging damit gleichzeitig auch auf die Ankündigung der Demokraten ein, juristisch gegen die Ausrufung des Notstandes vorzugehen. "Then we'll end up in the Supreme Court, and hopefully we'll get a fair shake, and we'll win at the Supreme Court - just like the [travel] ban", sagte Trump. Der US-Präsident hatte schon seit Wochen mit der Maßnahme gedroht. In den Haushaltsverhandlungen hatten die Demokraten eine Finanzierung der Mauer verhindert und weil beide Seiten sich nicht einigen konnten, war es zum "Government Shutdown" gekommen. Viele Bundesbedienstete wurden dabei über Wochen nicht bezahlt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-120128/trump-bestaetigt-nationaler-notstand-steht-unmittelbar-bevor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com